

2026 | 01

mittendrin

Kohlenstoffspeicher

MOOR

Nachhaltige Bauwirtschaft

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen

Wärmepumpen

Fördermittel — auch für energetische Sanierung

Echter Komfort

Mit dem Online-Service-Portal der BHAG

NEUES & NÜTZLICHES FÜR UNSERE KUNDEN





Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

durch zahlreiche Romane und Filme verbinden viele Menschen Moore mit kühlen Nebelschwaden, geheimnisvollen Gestalten und schaurigen Geschichten. Dabei sind Moore keineswegs unheimlich, sondern beeindruckend schöne, artenreiche Landschaften und zugleich einzigartige Kohlenstoffspeicher. Ihre Wiedervernässung ist deshalb eine hervorragende Maßnahme, um die Klimabilanz langfristig zu verbessern.

Dabei eröffnen Renaturierungsprojekte auch neue Nutzungsmöglichkeiten: So lässt sich zum Beispiel die Paludikultur betreiben – die landwirtschaftliche Nutzung von Pflanzen, die im Wasser gedeihen. Generell gewinnen pflanzliche Rohstoffe als CO₂-Senke immer mehr an Bedeutung bei der Verwendung als Bau- und Dämmstoffe. Eine Zukunftsvision für eine klimafreundliche Alternative bei der energetischen Sanierung von Bestandsimmobilien.

Auch die Energieeffizienz von Wärmepumpen kann erheblich zur Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen. Apropos Wärmepumpe: Auch 2026 wird diese Technologie weiterhin staatlich mit bis zu 70 % gefördert, sodass die Energiewende flächendeckend vorangetrieben werden kann. Nutzen Sie jetzt noch die Förderung und machen Sie Ihre Immobilie zukunftsfähig – rundum sorglos durch unser maßgeschneidertes Komfort-Paket Wärmepumpe. Dieses Pachtmodell macht es Ihnen besonders leicht, von den Vorteilen einer Wärmepumpe zu profitieren.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen aktuelle Einblicke in die wachsende digitale Welt der BHAG.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unserer informativen und unterhaltsamen Artikel. Seien Sie einfach mittendrin – in unserer Region.

Ihr Kersten Kerl

Impressum

HERAUSGEBER

Bad Honnef AG
Lohfelder Straße 6
53604 Bad Honnef
bhag.de

REDAKTION & LAYOUT

ARTENREICH
Werbeagentur GmbH
artenreich.de

BILDMATERIAL

BHAG, AdobeStock,
iStock

LEKTORAT

Rheinlektorat
Martina Wallner

DRUCK

Siebengebirgsdruck
GmbH & Co. KG
Auflage: ca. 30.200

Inhalt



04

Titelthema
Comeback der Klimawunder

10

Wissenswert
Natürlich bauen hat Zukunft



14

Neue Energie
Wärmepumpe – einfach, effizient, erschwinglich

16

Energiedienstleistungen
Mit voller Energie auf Zukunft bauen

18

Digitale Services
Komfortzone Online-Service-Portal

20

Instagram
@meine_bhag: nah dran, mittendrin, für Sie da



22

Website Relaunch
Leinen los für die neue Internetseite

23

Regionales
Ausverkauftes Haus:
BHAG KulturPur – Comedy Night

24

Standortbilanz 2024
Bewiesen: Wir bieten echte Heimvorteile

26

Familienspaß
Natürlich basteln: Bunte Libellen

COMEBACK DER KLIMAWUNDER

Moore als wichtige Kohlenstoffspeicher

Biodiverse Idylle statt Schauermärchen

Der Boden unter den Füßen gibt sanft nach. Ein federnder Teppich aus grünroten Moosen. Dazwischen ragen kleine Inseln aus Wollgras empor, deren weiße Büschel wie verlorene Wolken über der Landschaft schweben. Sonnenlicht glitzert auf unzähligen Wasseraugen. Libellen tanzen auf der Wasseroberfläche. Ein Hochmoorgelbling flattert vorbei. Aus der Ferne durchbricht der Ruf eines Kranichs die Stille. Dies ist ein Ort voller Magie: eine unberührte Moorlandschaft.

Diese Idylle ist selten geworden. In Deutschland wurden rund 92 % der ursprünglichen Moorflächen über die letzten Jahrhunderte vor allem für die Land- und Forstwirtschaft entwässert.

**MOORE BEDECKEN
WELTWEIT NUR 3 %
DER LANDFLÄCHE,
SPEICHERN ABER
30 % DES GLOBALEN
KOHLENSTOFFS.**

Klimarelevante Folgen

Intakte, natürliche Moore sind einzigartige Kohlenstoffspeicher, sogenannte Kohlenstoffspeicher. Der Grund: Abgestorbene Pflanzen werden in den dauerhaft nassen und sauerstoffarmen Moorböden nicht vollständig abgebaut. Somit wird Kohlenstoff, der in den Pflanzen gebunden ist, in Form von Torf im Boden eingeschlossen.

Werden Moore jedoch trocken-gelegt, kommt der gespeicherte Kohlenstoff mit Sauerstoff in Berührung und oxidiert. Das wirkt im Grunde wie ein Verbrennungsprozess. Es entsteht in großen Mengen CO_2 , das unsere Atmosphäre als Treibhausgas belastet. In Deutschland betragen diese Treibhausgasemissionen etwa 53 Mio. t CO_2 -Äquivalente pro Jahr, was rund 7 % der Gesamtemissionen entspricht. Aus einstigen Kohlenstoffspeichern werden so klimaschädigende Kohlenstoffquellen.

Auf einen Moor-Talk

Die gemeinnützige Organisation „Mission to Marsh“ setzt sich für den Moorschutz ein. Gegründet wurde das Projekt von Anni und Alex Kornelsen.



Gründungsteam Anni und Alex Kornelsen.

Habt ihr den Eindruck, dass die Relevanz von Mooren für das Klima stärker ins öffentliche und politische Bewusstsein rückt?

Ja, deutlich. Vor wenigen Jahren war Moorschutz noch ein Nischenthema. Heute wissen immer mehr Menschen, dass Moore Schlüssel zum Klimaschutz sind. Auch in der Politik ist das Thema angekommen. Entscheidend wird nun, dass aus Strategie auch Umsetzung wird. Und daran arbeiten wir jeden Tag.

Wie seht ihr die Chancen, dass entwässerte Moore in Deutschland in großem Stil wieder-vernässt werden?

Die Chancen stehen gut, wenn Mut und Mittel zusammenkommen. Wir haben in Deutschland das Wissen, die Technik und die Flächen. Was fehlt, ist oft der pragmatische Weg von der Idee in die Praxis. Wenn Bund, Länder und Landnutzer gemeinsam handeln, kann Moorschutz zum Erfolgsmodell werden.

Habt ihr Hoffnung, dass sich Paludikulturen in Deutschland durchsetzen?

Selbstverständlich, denn sie sind ein Schlüssel, um Klimaschutz und Landwirtschaft zu verbinden. Landwirt:innen können ihre Flächen weiter nutzen, ohne sie zu entwässern. Dafür braucht es aber faire Marktanreize und Abnehmer, die diese Produkte wirklich honorieren. Es gibt viele spannende Beispiele hierfür und wir sehen das große Potenzial bei Start-ups.

Kennt ihr konkrete Beispiele für erfolgreiche Paludikultur-Projekte in Deutschland?

Ein gutes Beispiel ist das Greifswald Moor Centrum, das gemeinsam mit Partnern in Mecklenburg-Vorpommern großartige Arbeit leistet – etwa beim Anbau von Rohrkolben oder Schilf. Auch in Niedersachsen entstehen spannende Pilotflächen mit Wasserbüffeln und der Anzucht von Torfmoosen – Ansätze, an die wir in unseren Projekten und mit eigenen Technologien anknüpfen.

Welche Pflanzen haben eurer Einschätzung nach das größte Potenzial für eine wirtschaftlich tragbare Paludikultur?

Rohrkolben, Schilf und Torfmoose, denn sie wachsen unter nassen Bedingungen, binden CO₂ und lassen sich vielseitig nutzen: als Baustoff, Dämmmaterial oder Ersatz für Blumenerde. Viele Ressourcen davon wurden in der Vergangenheit genutzt, wurden aber vergessen. Zum Beispiel kann man den Stamm der Rohrkolben essen. Es schmeckt nach einer Mischung von Gurke und Staudensellerie.



Installation von Sensoren im Moor.

Mehr Infos unter
missiontomarsh.org

Elementare Wasserspeicher

Moore sind aber nicht nur Kohlenstoffsinken. Sie haben auch einen positiven Einfluss auf den Landschaftswasserhaushalt. Denn Moore wirken wie Schwämme, da Torf ein Vielfaches seines Eigengewichts an Wasser aufnehmen und zwischenspeichern kann. In Trockenzeiten geben Moore das Wasser langsam an die Umgebung ab. Zudem puffern sie Hochwasserereignisse und regulieren den Grundwasserspiegel – insbesondere bei Niedermooren, dem vorrangigen Moortypen in Deutschland.

Zurück zum Anfang: Wiedervernässung

Moore sind Lebensräume für seltene und hoch spezialisierte Tiere und Pflanzen. Durch die Trockenlegung von Mooren sind viele Arten stark bedroht. Dazu zählen u. a. Moosjungfer, Moorschneppen, Sonnentau und Torfmoose. Eine Wiedervernässung von entwässerten Mooren mindert nicht nur die Emission von Treibhausgasen um 10–25 t CO₂-Äquivalente

pro Hektar und Jahr, sondern verbessert auch die Biodiversität.

Die Renaturierungsmaßnahmen von Mooren wirken schnell. Nach der Wiedervernässung finden kaum noch Emissionen von Kohlendioxid und Lachgas (N₂O) statt. Zu Beginn werden jedoch die Methan-Emissionen steigen. Methan (CH₄) ist ein starkes Treibhausgas, das in der Atmosphäre deutlich kurzlebiger ist als Kohlendioxid und Lachgas. Deshalb kann die Klimabilanz einer Wiedervernässung nur auf lange Sicht positiv ausfallen – vorausgesetzt, die Methanemissionen bleiben moderat und die Kohlenstoffspeicherung überwiegt.

Paludikultur: Landwirtschaft auf nassen Böden

Mit der Wiedervernässung von Moorflächen muss die landwirtschaftliche Nutzung nicht zwingend aufgegeben werden. Sie kann auch auf wassergesättigten Moorböden erfolgen. Man spricht in diesem Zusammenhang von Paludikultur. Abgeleitet vom lateinischen Be-

Boah, ab ins Moor: Ausflugsziel Hohes Venn

Nur 153 km von Bad Honnef entfernt liegt das größte Hochmoor Europas: das Hohe Venn. Idealer Ausgangspunkt ist das Signal de Botrange. Mit 694 m die höchste Erhebung Belgiens. Von hier aus lässt sich die unberührte und wildromantische Moor- und Heidelandschaft bestens erkunden. Das Hohe Venn ist das älteste Naturschutzgebiet in Belgien und bildet das grenzüberschreitende Highlight des deutsch-belgischen Naturparks Hohes Venn – Eifel. Ein faszinierendes und ökologisch wertvolles Biotop mit äußerst seltenen Tier- und Pflanzenarten. Ideal für einen Tagesausflug mit Freunden und Familie. Und nach der Wanderung unbedingt eine original belgische Pommes bestellen. Fertig ist ein perfekter Sonntag.



Aus der Region

Buchholzer Moor: Naturschutz vor der Tür

Das Naturschutzgebiet Buchholzer Moor zählt zu den letzten erhaltenen Heidegebieten im vorderen Westerwald. Es umfasst 67,45 Hektar und steht bereits seit 1983 unter Schutz. Gemeinsam mit den nordrhein-westfälischen Naturschutzgebieten Komper Heide und Segelflugplatz Eudenbach bildet es ein Areal von europaweiter naturschutzfachlicher Bedeutung.

Im Zuge der Renaturierung wurden Fichten- und Kiefernbestände entfernt, um die ursprüngliche Heidelandschaft wiederherzustellen. Heute präsentiert sich das Buchholzer Moor als wertvolles Naturrefugium im Asbacher Land. Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten – darunter Sonnentau, Lungenenzian, Moorlilie und Waldläusekraut sowie verschiedene Libellen- und Heuschreckenarten – haben hier ihren Lebensraum zurückgewonnen.

Um einer erneuten Verbuschung vorzubeugen, wird das Gebiet extensiv mit Ziegen und Schafen beweidet.

Lungenenzian und Glockenheide: Beide kommen im selten gewordenen Lebensraum der Feuchtheiden vor. Sie fühlen sich auf feuchten, nährstoffarmen, sauren Böden wohl. Beide gelten in Deutschland als „gefährdet“ und werden besonders geschützt, u. a. durch die europäische FFH-Richtlinie. Bildquelle: ANUAL e.V. Petra Paffrath

griff „palus“: Moor, Sumpf, Morast. Diese produktive Nutzung von nassen oder wiedervernässten Moorböden wird aktuell erforscht und gefördert. Auf diese Weise lassen sich Klima- und Naturschutz und wirtschaftliche Nutzung miteinander verbinden. Paludikulturen sind Dauerkulturen, bei denen in erster Linie Pflanzen angebaut werden, die im Wasser wachsen. Dazu zählen beispielsweise Schilf, Rohrkolben, Binsen und Moormoose.

Für diese nachwachsenden Rohstoffe (NawaRo) gibt es viele Verwendungszwecke. Aktuell werden sie aber vor allem als nachhaltige Brenn- und

**MOORE SIND ECHTE
ALLESKÖNNER. SIE SIND
HOCHRELEVANTE
KOHLENSTOFFSPEICHER,
WICHTIGE WASSERSPEICHER
SOWIE LEBENSRAUM
FÜR HOCH SPEZIALISIERTE
TIER- UND PFLANZENARTEN.**



Verwertungsketten der Paludikultur



Bau- und Dämmstoffe
Rohrkolben, Schilf, Seggen



Kartonagen
Rohrglanzgras, Schilf



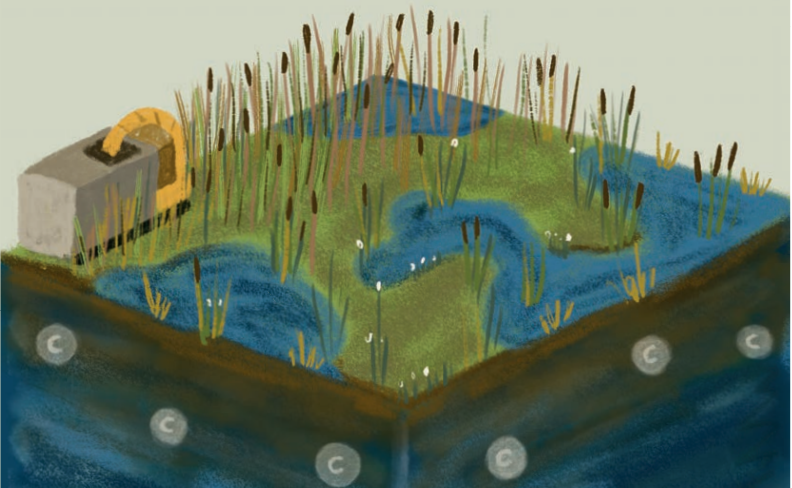
Direktverfeuerung
Rohrkolben, Schilf, Seggen,
Rohrglanzgras, Schwarzerle



Biokraftstoffe
Biogas, Bioethanol



Substrate und Granulate
Torfmoos, Rohrkolben, Schilf



Baustoffe genutzt. So werden sie nach der Ernte und Trocknung in Biogasanlagen oder als Pellets verwendet. Oder sie dienen zur Dämmung von Häusern und Dächern – sowohl bei Neubauten als auch im Bestand.

Paludikultur steckt noch in den Kinderschuhen. Aktuell untersuchen insbesondere Start-ups und Forschungseinrichtungen, wie man aus der Biomasse auch höherwertigere Produkte und Vorprodukte entwickeln kann, die in der Biokunststoffherstellung oder Pharmazie Verwendung finden.

”

**Wir werden künftig
einen immer stärkeren
Druck haben, CO₂-
Emissionen zu reduzieren.
Das spricht dafür, Moore
wieder zu vernässen, aber
die Landwirtschaft dort
fortzuführen.**

Dr. Franziska Tanneberger,
Leiterin Greifswald Moor Centrum (GMC)



Bildquelle: Felix Amsel



NATÜRLICH BAUEN HAT ZUKUNFT

Energiewende in den eigenen vier Wänden

Im Neubau ist die energetische Optimierung bereits weit fortgeschritten. Gleichzeitig setzen Eigentümer von Bestandsimmobilien vermehrt auf innovative und nachhaltige Energielösungen. Damit Wärmepumpen effektiv arbeiten können, ist bei Altbauten jedoch oft zunächst eine Sanierung erforderlich, um die Heizlast zu verringern. In diesem Zusammenhang rücken auch nachwachsende Rohstoffe (NawaRo) stärker in den Fokus. Schließlich

möchten immer mehr Menschen nicht nur ihre Energiekosten senken, sondern auch den Ausstoß von CO₂ reduzieren.

Ein wachsender Zukunftsmarkt

Baustoffe und Dämmmaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen garantieren eine lange Haltbarkeit und sorgen für ein angenehmes Raumklima. Zugleich werden Ressourcen geschont und die Umwelt geschützt. Denn diese Pflanzen sind wahre

Kohlenstoffspeicher. Während der Photosynthese nehmen sie Kohlendioxid aus der Luft auf, binden den darin enthaltenen Kohlenstoff und speichern ihn in Form von Biomasse.

Auch bei der Produktion punkten natürliche Baustoffe. Sie benötigen viel weniger Energie bei der Herstellung als klassische Baustoffe wie Zement, Beton, Stahl und Aluminium. Allein die Zementindustrie ist für bis zu 8 % der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich.

Holz in der Hütte haben

Holz ist der wichtigste natürliche Werkstoff in der Bauwirtschaft. Ob Gebäudekonstruktion, Dämmung oder Innenausbau, Holz wird

vielseitig verwendet. Es verfügt über sehr gute bauphysikalische Eigenschaften und eine exzellente Energiebilanz. Die wichtigsten Baumarten sind Lärche, Fichte und Kiefer. Sie sind besonders robust und widerstandsfähig. Holz ist ein echter Klimaschützer mit hervorragenden Dämmeigenschaften. Schon eine 6,5 cm starke Wand aus Nadelholz isoliert so gut wie 40 cm Wand aus Stein oder Vollklinker. Gleichzeitig entlastet Holz aktiv das Klima. Jeder verkaufte Kubikmeter bindet rund zwei Tonnen CO₂ und ersetzt energieintensive Baustoffe wie Beton und Stahl.

Biogene Bau- und Dämmstoffe

Neben Holz werden immer häufiger weitere Bio-Baustoffe eingesetzt. Dazu zählen u. a.

Flachs, Hanf, Roggen, Schilf, Stroh und Kork. Viele von ihnen verfügen über hervorragende Dämmwerte und zeichnen sich durch hohe Widerstandsfähigkeit sowie Schädlingsresistenz aus. Anders als endliche fossile und mineralische Rohstoffe sind sie nachwachsend und können kontinuierlich hergestellt werden. Zudem lassen sie sich in der Regel regional anbauen, wodurch mögliche Versorgungsengpässe vermieden und die Rohstoffsouveränität gestärkt werden.

Bei der Wärmedämmung kommen u. a. folgende Materialien zum Einsatz:

- Holzfaserplatten, Hanf- und Flachsdämmplatten für Wände, Dach, Decken und Zwischenräume
- Stroh- oder Zellulosedämmung für die Einblasdämmung von Hohlräumen oder Aufdachdämmung
- Schafswolle für eine schwerentflammbare Wärmedämmung
- Kork für feuchtigkeitsbeständige Boden- und Fassadendämmung
- Schilfrohrmatten für die langlebige Dämmung von Wand- und Deckenkonstruktionen

Weitere ökologische Rohstoffe

Lehm wächst zwar nicht nach, ist aber ebenfalls ein nachhaltiger Naturstoff, der zunehmend in Gebäuden verwendet wird. Er ist energiearm herzustellen und sorgt für ein gesundes und sehr angenehmes Raumklima und gute Luftqualität, da er feuchtigkeitsregulierend ist. Lehm wirkt zudem antibakteriell. Mischungen aus Lehm und Stroh bzw. Holzfasern bilden exzellente Wand- und Dachdämmungen – auch für Altbauobjekte.

Regional ist Trumpf

Im besten Fall stammen die natürlichen, nachwachsenden Rohstoffe aus regionalem Anbau und werden vor Ort geerntet. Dadurch entfallen lange emissionsintensive Transportwege, und gleichzeitig profitieren lokale Betriebe. Das Prinzip ähnelt somit dem regionalen Anbau von Bio-Lebensmitteln.

Haus der Zukunft

Die Bauwirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Nicht zuletzt aufgrund des enormen Kostendrucks. Noch immer kommen vorwiegend CO₂-intensive, traditionelle Baustoffe wie Stahl und Beton zum Einsatz. Dennoch zeichnet sich klar der Trend zu ökologischer Bauweise ab. Auch bei der Modernisierung und Sanierung bestehender Immobilien. Denn Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen ist besonders klimafreundlich, ressourcenschonend und energieeffizient. In Kombination mit modernen Energielösungen, etwa Wärmepumpen, lassen sich erhebliche Mengen CO₂ einsparen.

”

Nachwachsende Rohstoffe in der Bauwirtschaft verbessern künftig die Klimabilanz von Gebäuden.

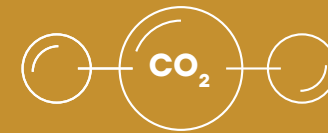
Axel A. Wahl,
Vizepräsident des Bauindustrieverbandes NRW



Aufteilung der NawaRo-Dämmstoffe in der nachhaltigen Bauwirtschaft:



Top-Eigenschaften biogener Baustoffe



CO₂-Speicherung hoch:
Holz, Hanf, Stroh, Bambus



Raumklima sehr gut
und gesund: Lehm



Schnell wachsend:
Hanf, Bambus



Dämmwert sehr gut:
Hanf, Stroh, Kork



Brandsicherheit
hoch: Lehm



Schädlingsresistent:
Hanf, Kork

Wärmepumpe – einfach, effizient, erschwinglich

**Auch in 2026 werden
Wärmepumpen gefördert!**

Eigentümer, die ihre bestehende Gas- oder Ölheizung durch eine Wärmepumpe ersetzen, erhalten zwischen 30 % und 70 % staatliche Unterstützung.

Wärmepumpen sind heute auch im Bestandsbau eine echte Alternative, da sie immer effizienter arbeiten. Gleichzeitig stehen für die energetische Sanierung von Gebäuden zusätzliche Fördermittel zur Verfügung.

In Summe bedeutet das: Der Umstieg von fossilen Heizsystemen auf eine Luft-Wärmepumpe rechnet sich häufig bereits nach wenigen Jahren.

Bestandsimmobilien fit machen für die Wärmepumpe

Damit eine Wärmepumpe besonders effizient arbeitet, benötigt sie niedrige Vorlauftemperaturen. Da viele Altbauten keine Fußbodenheizung besitzen, sind zumeist energetische Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

1. Verbesserung der Gebäudehülle
2. Modernisierung von Türen und Fenstern
3. Installation größerer Heizflächen

Förderung der energetischen Sanierung

Die energetische Sanierung von Wohngebäuden wird in Deutschland über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) finanziell unterstützt. Die wichtigsten Fördermittel des Bundes werden über die BAFA (Zuschüsse für Einzelmaßnahmen wie Dämmung und Fenstertausch) und die KfW (zinsgünstige Kredite mit Tilgungszuschüssen bei Komplettisanierungen zum Effizienzhaus) bereitgestellt.

Für Einzelmaßnahmen beträgt die Grundförderung 15 %. Mit einem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) sind bis zu 20 % möglich. Die Bundesförderung kann – abhängig von den jeweiligen Förderbedingungen – mit Landesförderprogrammen (z. B. NRW.BANK) kombiniert werden.

Förderung von Wärmepumpen

Neue technische Anforderungen für förderfähige Wärmepumpen:

- **Geräuschemissionen (ab 2026):** deutlich strengere Grenzwerte, z. B. 55 dB statt bisher 65 dB für Geräte unter 6 kW
- **Natürliche Kältemittel (ab 2028):** Einsatz klimafreundlicher Kältemittel verpflichtend
- **Wärmemengen- und Stromzähler (seit 2021):** verpflichtende Installation zur Verbrauchserfassung
- **Hydraulischer Abgleich (seit 2021):** Heizsystem muss auf das Gebäude abgestimmt werden, um die Effizienz zu erhöhen
- **Smart-Meter-Gateway (seit 2025):** verpflichtende digitale Erfassung und Steuerung

Attraktive Fördermöglichkeiten für Wärmepumpen:

- **Grundförderung: 30 %** für leise Wärmepumpen
- **Klimageschwindigkeitsbonus: + 20 %** für den Austausch einer funktionstüchtigen alten Öl- oder Gasheizung (wenn älter als 20 Jahre) in einer selbstgenutzten Immobilie
- **Kältemittelbonus: + 5 %** für Wärmepumpen mit klimafreundlichem Kältemittel
- **Einkommensbonus: + 30 %** für Steuerpflichtige mit einem Einkommen bis 40.000 Euro

Wichtige Förderobergrenze:

Alle Boni sind mit der Grundförderung kombinierbar. Sämtliche Boni können mit der Grundförderung kombiniert werden. Die Gesamtförderung beträgt maximal 70 % der Investitionskosten und ist auf 21.000 Euro begrenzt.

Ihr Ansprechpartner:

Johannes Jacob
E-Mail: j.jacob@bhag.de
Telefon: 02224 / 17-156

Wärmepumpe ohne eigene Investitionskosten

**Pachtmodell der BHAG:
Komfort-Paket Wärmepumpe**

Wärmepumpen können durchschnittlich 20 bis 40 % der Heizkosten einsparen. Viele Eigentümer zögern jedoch aufgrund der hohen Anschaffungs- und Installationskosten. Eine attraktive Alternative bietet das BHAG Komfort-Paket Wärmepumpe. Ein Pachtmodell, das den Einbau einer Luft-Wärmepumpe ohne eigene Investitionskosten ermöglicht und gleichzeitig maximale Planungssicherheit bietet.

Mit der monatlichen Pacht sind Beratung, Planung, Installation und Inbetriebnahme sowie sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten vollständig abgedeckt. Das gesamte technische und wirtschaftliche Risiko trägt allein der Verpächter BHAG. Die Laufzeit des Pachtvertrags beträgt 15 Jahre, wodurch sich Eigentümer eine verlässliche und transparente Kostenstruktur sichern.

Weitere Vorteile:

- Staatliche Förderung bis zu 70 % möglich
- Wertsteigerung der Immobilie
- Komfortable Steuerung der Anlage per App
- 24/7 Störungsannahme und technischer Support

BIS ZU 70 %

FÖRDERUNG AUF

WÄRMEPUMPEN

Mit voller Energie auf Zukunft bauen

Ihre Ansprechpartner:
Harald Gebauer und
Klaus Kluwig
E-Mail: edl@bhag.de
Telefon: 02224 / 17-225

Wohnwärme mit Pellets

Objekt: Rheintalgärten – Rhöndorf, Konrad-Adenauer-Straße
Wohneinheiten: 40

Pellets bestehen aus gepressten Holzsägespänen und Sägewerkabfällen. Holz gilt als regenerativer Energieträger, da bei der Verbrennung nur so viel CO₂ freigesetzt wird, wie nachwachsende Bäume während ihres Wachstums aufnehmen. Der CO₂-Kreislauf bleibt somit weitgehend geschlossen. Die Befüllung des Pelletkessels mit Pellets aus dem Silokeller erfolgt vollautomatisch. Eine zusätzliche Gaskesselanlage dient als Back-up für Spitzenlasten oder besonders kalte Wintertage.



Fertigstellung: 2025
Projekt: Planung, Finanzierung und Realisierung einer Pellet-Hybrid-Heizung
Weitere Leistungen der BHAG: Wärmelieferung, Wartung und Instandsetzung sowie Heizkostenabrechnung

Neue Wärme

Objekt: Oberdollendorf, Malteserstraße (Mühlenhof)
Wohneinheiten: 19

Ziel war es, die Wärmeversorgung der seit 1998 bestehenden Wohnanlage zukunftssicher und nachhaltig auf Wärmepumpentechnologie umzustellen. Eine besondere Herausforderung: Die 19 dezentralen Gasetagenheizungen mussten demontiert werden, während gleichzeitig eine zentrale Versorgung mit Heizwärme und Warmwasser über zwei Wärmepumpen geschaffen wurde. Dafür plante und realisierte die BHAG ein verzweigtes Rohrsystem, das über die vorhandenen Schornsteinschächte geführt werden konnte. Die vorhandenen Heizkörper sind ausreichend dimensioniert und die erforderliche Heizlast kann abgedeckt werden. Die Gebäudedämmung ist ausreichend, sodass die erforderlichen Heizwassertemperaturen in einem Bereich liegen, in dem die Wärmepumpenanlage mit hoher Effizienz betrieben werden kann. Für besonders kalte Tage steht zusätzlich ein Heizstab als Notreserve zur Verfügung.

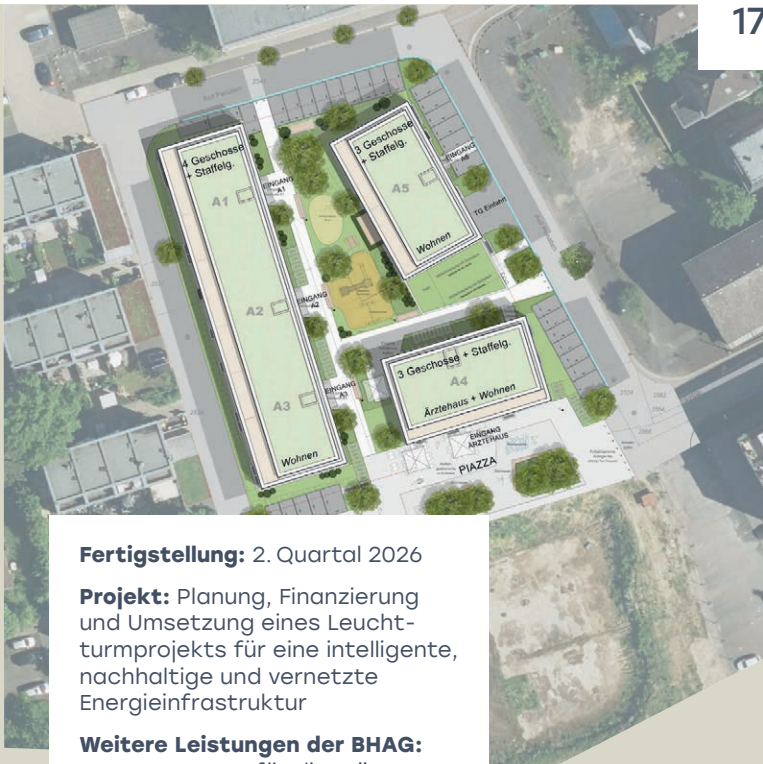
Ein ähnliches Projekt mit zehn Wohnparteien wird derzeit von der BHAG im Rolandsecker Weg konzipiert und betreut.

Fertigstellung: voraussichtlich 2026
Projekt: Planung, Finanzierung und Realisierung einer Wärmepumpe
Weitere Leistungen der BHAG: Betriebsführung und Heizkostenabrechnung

Zukunftsprojekt „Auf Penaten“

Objekt: Rhöndorf, Rhöndorfer Straße (ehemaliges Penaten-Gelände)
Wohneinheiten: 61, ergänzt um zusätzliche Gewerbeflächen

Auf dem Dach werden drei große Wärmepumpen installiert, von denen jede eine Heizleistung von bis zu 50 kW erzeugt. Zusätzlich werden Photovoltaikanlagen auf dem Dach montiert, deren Strom im Rahmen eines Mieterstrommodells genutzt wird. Dieser günstige und besonders umweltfreundliche Strom wird direkt in den Wohneinheiten verbraucht. An bewölkten Tagen und in der Nacht liefert die BHAG den gegebenenfalls benötigten Reststrom. Die zwölf Stellplätze werden zudem von Beginn an mit Wallboxen ausgestattet, die eine Ladeleistung von 11 kW mit dynamischem Lastmanagement bieten.



Fertigstellung: 2. Quartal 2026
Projekt: Planung, Finanzierung und Umsetzung eines Leuchtturmprojekts für eine intelligente, nachhaltige und vernetzte Energieinfrastruktur
Weitere Leistungen der BHAG: Verantwortung für die Wärmelieferung aus der Wärmepumpenanlage an die angeschlossenen Haushalte über einen Zeitraum von 15 Jahren. Der Leistungsumfang umfasst Wartung, Reparatur und Instandhaltung der Gesamtanlage sowie die kontinuierliche Überwachung des Wirkungsgrads zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen und effizienten Anlagenbetriebs.

Über den Dächern von Bad Honnef wird Energiewende wahr

Objekte: Theodor-Weinz-Schule, Feuerwehr Aegidienberg, ehemalige Konrad-Adenauer-Schule sowie der Bau- und Betriebshof in Bad Honnef.

Beim Bau- und Betriebshof war eine intelligente Lösung gefragt: Das Dach war nicht tragfähig für herkömmliche Solarpaneltechnik. Die Entscheidung fiel daher auf besonders dünne und leichte Flachmodule, die direkt auf die Dachfläche aufgeklebt wurden. Trotz dieser speziellen Bauweise erreichen die Anlagen eine Leistung von bis zu 90 kWp.



Fertigstellung: 2025 und 2026
Projekt: Planung, Finanzierung und Realisierung einer Photovoltaikanlage
Weitere Leistungen der BHAG: Betriebsführung und kontinuierliche Überwachung der Anlagenleistung mittels eines speziellen Systems der BHAG

Komfortzone Online-Service-Portal

Offen für Energielösungen von morgen

Die BHAG liefert Strom, Gas und Wasser. Doch nicht nur das. Wir unterstützen bei vielen zeitgemäßen Energiethemen: von Wärmepumpe über Photovoltaik bis hin zu Elektromobilität. Wir gehen für unsere Kunden neue Wege und entwickeln zukunftsweisende Energielösungen sowie praktische Serviceangebote.

Verwaltung der Verträge leicht gemacht

Mit unserem Online-Service-Portal machen wir es unseren Kunden so komfortabel wie möglich, ihre Strom-, Gas- und Wasserverträge zu verwalten. Das Portal ist rund um die Uhr verfügbar und kann von überall auf der Welt genutzt werden.

Vielfältige Funktionen

Im Online-Service-Portal lassen sich zahlreiche Aufgaben erledigen: Stammdaten ändern, Rechnungen abrufen, Verbräuche einsehen, Abschläge anpassen, Zählerstände einpflegen und vieles mehr. So wird der Alltag leichter und Sie haben immer alles im Blick.

Oster-Highlight: Verlosung einer TraumrElse

**Gewinnen Sie einen
Reisegutschein* im Wert
von 600 Euro!**

Die Verlosung findet Gründonnerstag, den 2. April 2026, statt. Alle Nutzer unseres Online-Service-Portals nehmen automatisch an der Verlosung teil. Viel Glück!

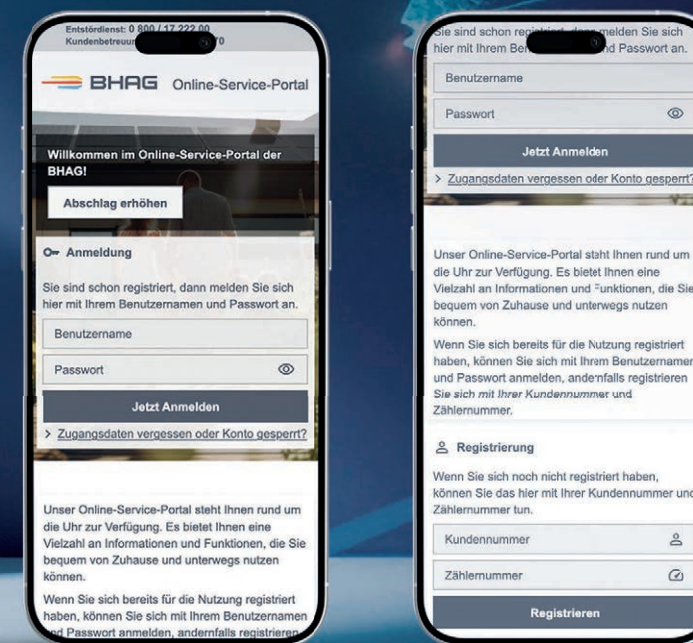
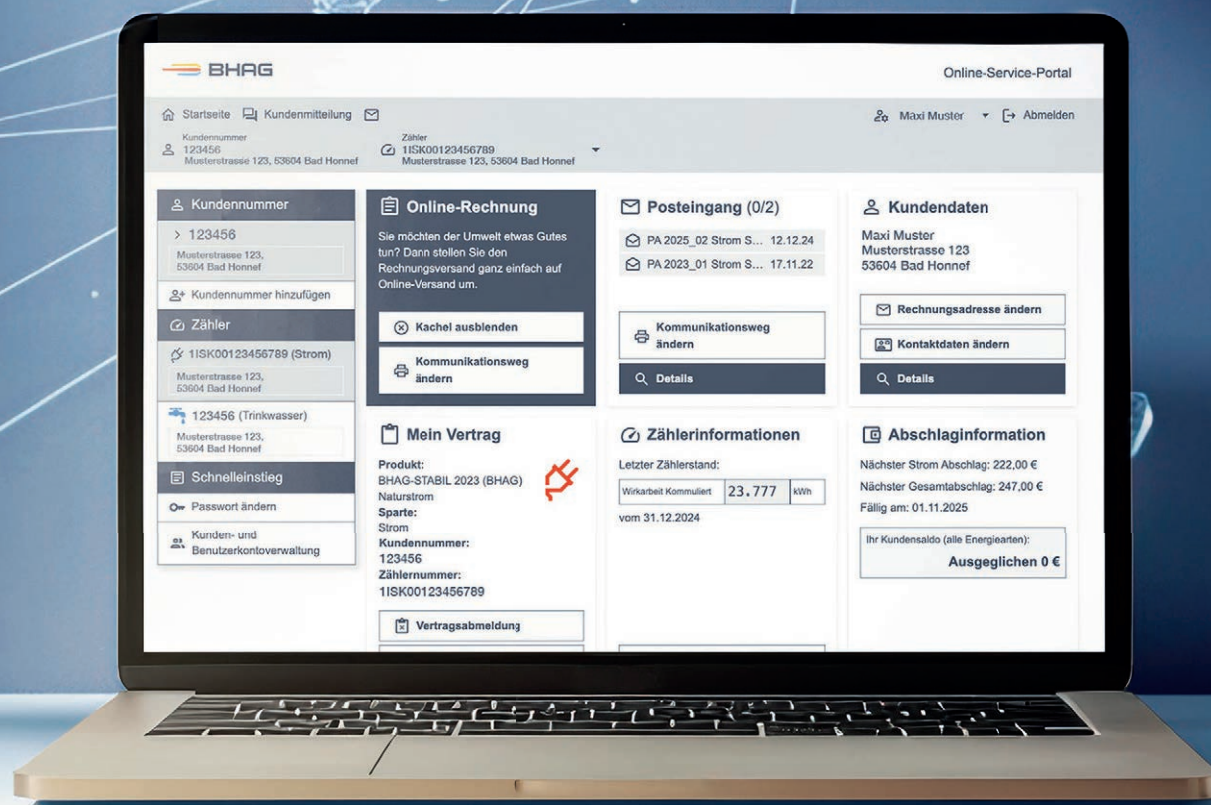
*Der Reisegutschein kann z. B. für ein Wellness-Wochenende verwendet werden. Der Gutschein wird von uns bei einem lokalen Reisebüro gekauft.

Registrierung und Anmeldung

Die Registrierung und Nutzung des Online-Service-Portals sind kostenlos. Für die erstmalige Registrierung benötigen Sie lediglich Ihre Kundennummer und die Zählernummer. Diese Angaben stehen im Vertrag oder in der letzten Jahresabrechnung. Nach der Registrierung melden Sie sich einfach mit Ihrem Benutzernamen und Passwort an.

24/7-Online-Services:

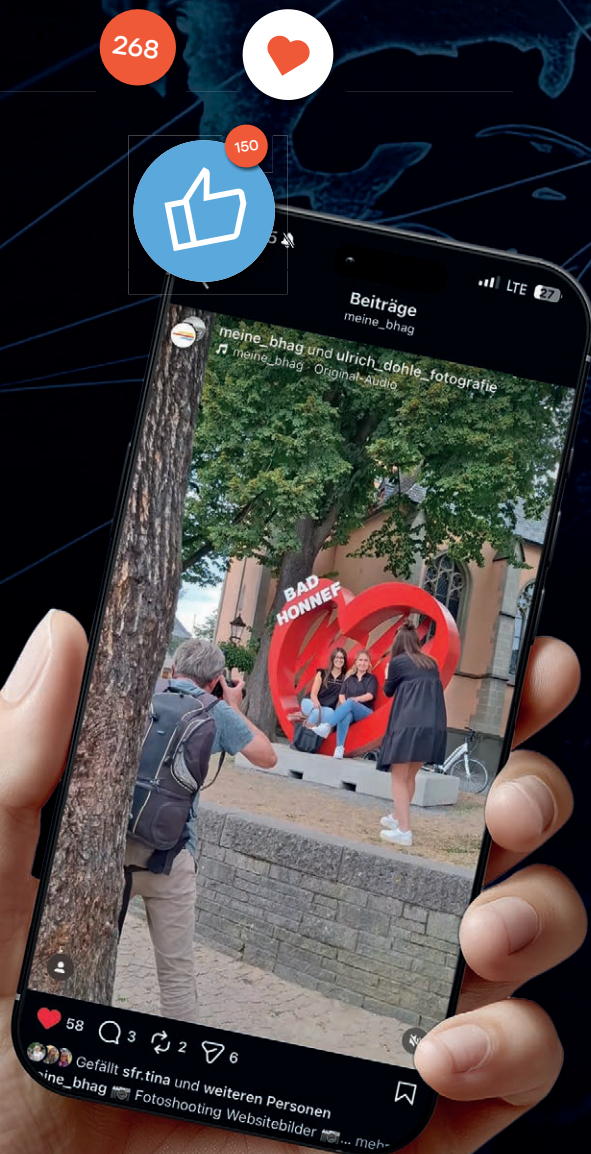
- Energieverträge verwalten
- Abschlagszahlungen ändern
- Energieverbräuche kontrollieren
- Zählerstände absenden
- Stammdaten aktualisieren
- Rechnungen einsehen





@MEINE_BHAG:

nah dran, mittendrin, für Sie da



Die Bad Honnef AG ist nicht nur nah an ihren Kunden, sondern auch nah am Puls der Zeit. Deshalb sind wir selbstverständlich auf Instagram aktiv. Unter dem Account **@meine_bhag** geben wir Einblicke in das, was uns ausmacht – und wofür wir stehen.

Folgen Sie uns und lernen Sie uns richtig kennen: als wichtigen Arbeitgeber in der Region, als engagierten Förderer sozialer und kultureller Projekte, als innovativen Energiedienstleister und als zuverlässigen, reaktionsschnellen Netzbetreiber. Kurz gesagt: Wir sind für Sie da. Und wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Natürlich darf auf Instagram auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Deshalb starten wir regelmäßig attraktive Gewinnspiele. Mitmachen lohnt sich also. Und apropos Gewinnen: Hier kommt Ihre erste Chance.

GEWINNSPIEL

333 TAGE



**Folgen. Liken.
Kommentieren.**

Am 30. März 2026 sind wir seit 333 Tagen auf Instagram vertreten. Ein schöner Anlass, um uns bei allen Followern zu bedanken. Passend zum Start in die Fahrradsaison verlosen wir Ende März ein echtes Highlight:

**Einen Wertgutschein in Höhe von 2.500 Euro
für ein E-Bike von Fahrrad Mäurer in Bad Honnef.**

So einfach sind Sie bei der Verlosung dabei: Folgen Sie unserem Account, liken Sie den Beitrag und markieren Sie in den Kommentaren eine Freundin oder einen Freund.

Und es geht bald schon weiter: Sobald wir 500 Follower erreichen, startet das nächste Gewinnspiel – mit einem nagelneuen, topaktuellen iPhone als Preis. Wann es so weit ist, erfahren Sie natürlich auf **@meine_bhag**. Wir freuen uns auf Sie!

Leinen los für die neue Internetseite

Die neue Website der BHAG läuft in Kürze vom Stapel. Sie präsentiert sich farbenfroh, modern und vor allem benutzerfreundlich. Als unser neues digitales Flaggschiff bündelt sie zahlreiche Mehrwerte und praktische Services. Dazu zählen unter anderem:

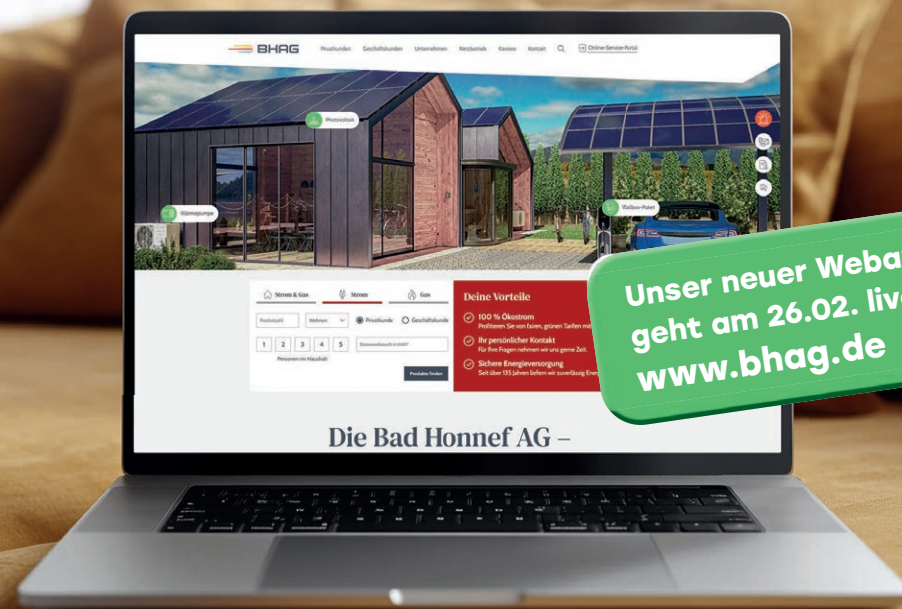
- Übersichtliche FAQ
- Optimierte Suchfunktionen
- Komfortable Datenbank für den Download-Bereich
- Intuitive Navigation

Perspektivisch wollen wir die User noch zielgerichteter informieren und inspirieren. Denn das Thema Energie betrifft uns alle. Daher werden wir künftig Fachartikel ver-

öffentlichen sowie über wichtige Trends und Innovationen berichten – Orientierungspunkte für alle, die den richtigen Kurs bei der Energiewende einschlagen wollen.

Natürlich halten wir Sie dort auch zu unseren Aktivitäten auf dem Laufenden. Die BHAG ist in der Region stark verwurzelt und engagiert sich vielfältig. Bad Honnef, Unkel und der Westerwald sind unsere Heimat, die uns am Herzen liegt und für die wir uns täglich einsetzen.

Ab dem 26. Februar ist unser neuer Internetauftritt online. Also unbedingt im Kalender vormerken – und dann vorbeischauen: www.bhag.de.



Unser neuer Webauftritt geht am 26.02. live. www.bhag.de

Ausverkauftes Haus: BHAG KulturPur – Comedy Night

Am 14. November 2025 fand die erste BHAG KulturPur-Veranstaltung im Kurhaus Bad Honnef statt. Das neue Format stand diesmal ganz im Zeichen von Comedy und guter Laune.

Höhepunkt des Abends war Konrad Beikircher. Der bekannte Kabarettist strapazierte in seiner typisch rheinischen Art die Lachmuskeln des Publikums. Aber auch die anderen Künstlerinnen und Künstler sorgten für viel Energie auf der Bühne. So ließen die Kabarett-Musikerin Dagmar Schönleber, die Kölner Impro-Kultband Frizzles sowie die Comedy-Newcomer Laura Brümmer und Behrend Ibbeken den Funken auf die Zuschauenden überspringen. Als der Vorhang fiel, brandete tosender Applaus auf. Und alle Gäste gingen gut gelaunt und beschwingt nach Hause.

Die nächste BHAG KulturPur – Comedy Night findet am 6. November 2026 statt.

KULTUR
PUR Comedy
Night



Konrad Beikircher



Dagmar Schönleber



Behrend Ibbeken



Laura Brümmer



Frizzles



Bewiesen: Wir bieten echte Heimvorteile

Die BHAG steht seit jeher für regionale Stärke und verlässliche Energieversorgung. Unsere neue Standortbilanz unterstreicht das eindrucksvoll: Wir sind technologisch modern, im Service leistungsfähig und zugleich ein wichtiger Motor für unsere Region. Ob nachhaltige Energie, soziale Verantwortung oder attraktive Arbeitsplätze – wir schaffen positive Effekte für die Menschen hier vor Ort.

Arbeitsplätze für die Region

Jeder direkte Arbeitsplatz bei der BHAG generiert **1,5 zusätzliche Arbeitsplätze** in der Region.



Klimaschutz für die Region

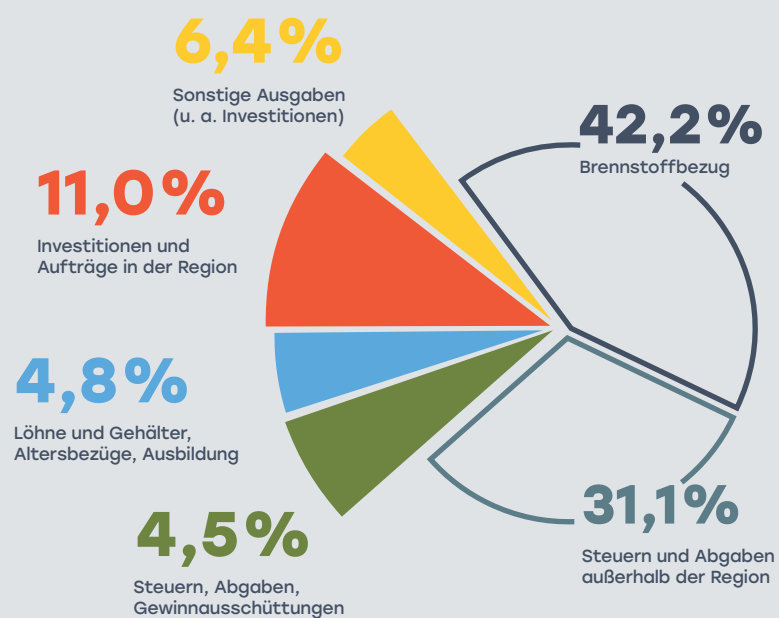
Das entspricht einer kompensierenden Waldfläche von 1/3 der Stadtfläche von Bad Honnef



15.928 t CO₂ wurden durch den Vertrieb von Ökostrom, den Einsatz von Blockheizkraftwerken sowie die eigene Produktion von erneuerbaren Energien **eingespart**.

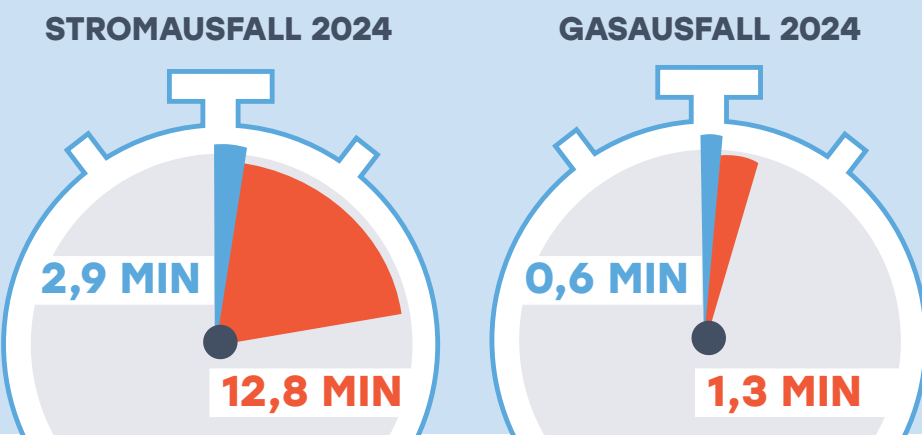
Mittel für die Region

Von den Gesamtausgaben der BHAG verbleiben in Summe ca. **23 Mio. Euro** in der Region.



Versorgungssicherheit für die Region

Unsere Kunden waren im Jahr 2024 insgesamt kaum von einem Strom- und Gasausfall betroffen und liegen damit **weit unter dem Bundesdurchschnitt**.



■ BHAG
■ ø DEUTSCHLAND

NATÜRLICH BASTELN: Bunte Libellen

Basteln fasziniert seit jeher Jung und Alt. Mit dieser Bastelanleitung wirst du zum echten Libellenkünstler. Viel Spaß und gutes Gelingen!

So wird's gemacht:

- 1 Materialien sammeln**
Gehe in den Wald oder in einen Park und sammle dünne Äste sowie Ahornsamen.
- 2 Trocknen lassen**
Sind die Äste oder Ahornsamen noch feucht? Dann lass sie zu Hause trocknen.
- 3 Bastelplatz vorbereiten**
Breite eine Zeitung als Unterlage auf einem Tisch aus und stelle Klebstoff (z. B. Holzleim) sowie Farben deiner Wahl bereit.
- 4 Flügel ankleben**
Klebe die vier Ahornsamen mit dem Kleber an den Ast. Der Ast wird zum schlanken Körper, die Ahornsamen zu den Flügeln der Libelle. Lass den Kleber gut trocknen.
- 5 Alles anmalen**
Male Ast und Ahornsamen nach deinen Wünschen bunt an.
- 6 Aufhängung anbringen**
Binde eine Nylonschnur oberhalb der Flügel an den Ast und verknote sie gut. Jetzt kannst du deine farbenfrohen Libellen dekorativ ans Fenster hängen.

Das brauchst du zum Libellen-Basteln:
Farben (z. B. Acrylfarben)
Kleber (z. B. Holzleim)
Kleine Äste
Ahornsamen
Nylonschnur
Zeitung

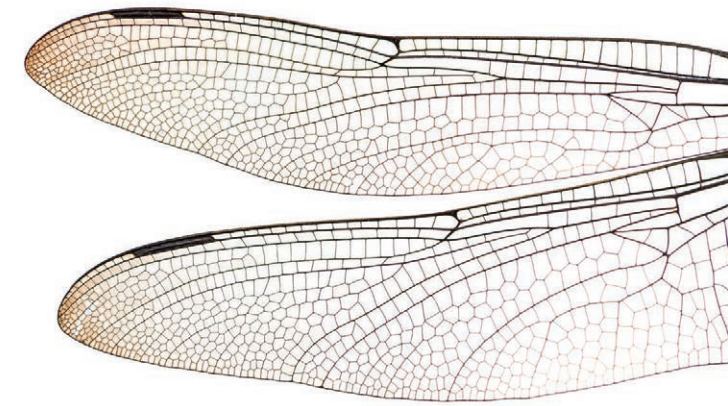


Libellen lieben vor allem Moore, Bäche und Seen, denn sie brauchen stehende oder langsam fließende Gewässer für ihre Eiablage.

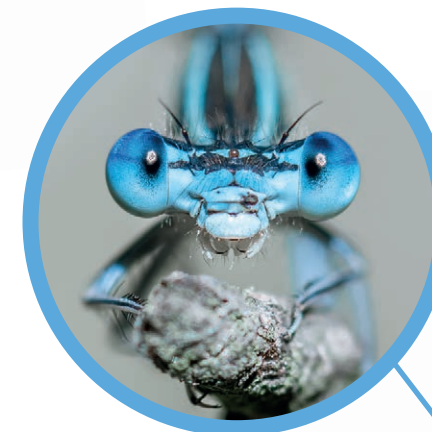


Schnell, schlank, scharfäugig: die Libelle

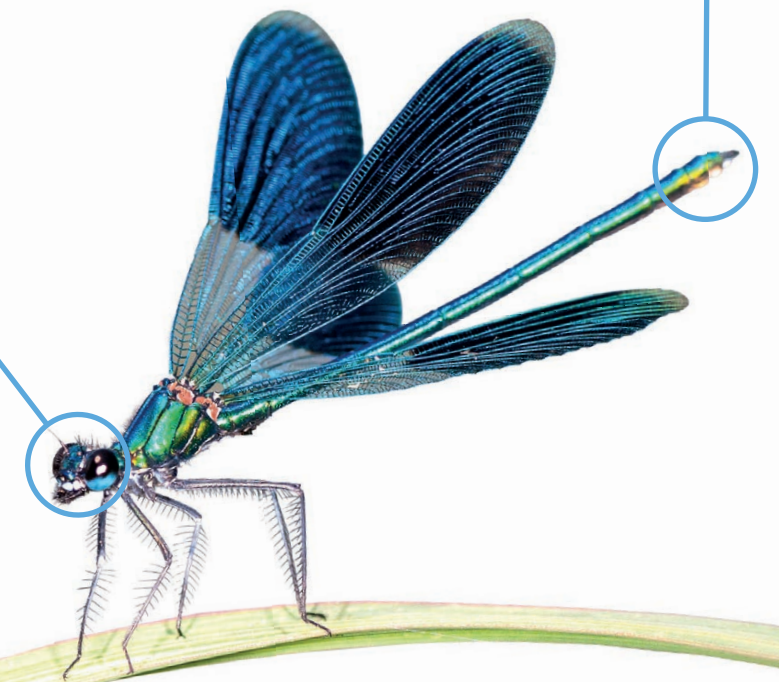
Libellen gehören zu den schnellsten Insektenarten. Ihre beiden Vorder- und Hinterflügel bewegen sich zeitversetzt. Das verbessert ihren Auftrieb und ihre Wendigkeit. Jeder der vier schillernden Flügel lässt sich einzeln steuern. So sind Libellen wahre Akrobaten der Lüfte. Sie können rückwärts fliegen, Loopings drehen, wie ein Helikopter auf der Stelle schweben oder ihre Flugrichtung abrupt ändern.



Der Hinterleib der Libellen besteht aus zehn Segmenten. Dadurch ist er äußerst biegsam und flexibel.



Mit ihren Facettenaugen haben sie nahezu einen 360°-Blick. Jedes Facettenauge besteht aus bis zu 30.000 Einzelaugen. Dieser außergewöhnliche Sehsinn macht Libellen zu exzellenten Jägern.





**Null
Mehrwert-
steuer**

Mehr Energie. Weniger Steuern.

**Starten Sie sonnig in den Frühling.
Nullsteuersatz für Photovoltaikanlagen.**

Energie mit Heimvorteil: bhag.de/solar

Die Anwendung des Nullsteuersatzes erfolgt gemäß aktueller gesetzlicher Vorgaben (§12 Abs. 3 UStG) und gilt für bestimmte PV-Anlagen. Wir beraten Sie gerne.

